

## Bericht vom 38. Pokalturnier CSC Aufbau '95 e.V.

Es ist doch irgendwie immer wieder ein angenehmes Erlebnis, in entspannter Atmosphäre die Uhren in Schwingungen zu bringen und dazu das eine oder andere Freigetränk (sofern erspielt) zu sich zu nehmen. So auch in diesem Jahr zu unserer 38. Ausspielung der besten Blitzer. Leider ereilten uns kurzfristige Absagen guter Freunde, aber es ist eben nicht immer einfach die vielen Termine unter einen Hut zu schieben. Kein Problem, denn am Ende des kurzen Berichts steht bereits der Termin für unser 39. Pokalturnier.

Es begann und 9 richtig starke Mannschaften hämmerten die ersten Züge in die Uhren. Leicht favorisiert sollten wohl neben dem Pokalsieger des letzten Jahres, der SG Leipzig, der 2. von 2017 SV Eiche Reichenbrand und auch die USG Chemnitz sein. Nicht zu vergessen die SF Leipzig SüdOst und die Wilkauer. Muldental Wilkau- Haßlau sorgte erneut für den Paukenschlag, 2 starke Mannschaften an die Bretter zu locken, was umgehend mit 2x je 4 Freigetränken gewürdigt wurde!

Pokalverteidiger SG Leipzig (an den Brettern mit Till Heistermann, Manuel Pietzsch, Hendrik Hoffmann und Thomas Schunk) musste bereits in Runde 2 gegen die starken SüdOst-Leipziger (an



den Brettern mit Jens Dechering, Thomas Filipiak, Sven Kreigenfeld und Andree Rosenkranz – siehe Foto links im Duell mit der USG Chemnitz) eine Niederlage hinnehmen. Wohl doppelt schmerzlich, ging es doch am Rande auch um den Titel „Beste Leipziger“.

Aber es ließ Spannung aufkommen und in der Hinrunde formten zeitweise 5 Teams die Tabellenspitze. Die Nase am weitesten vorn hatte Eiche Reichenbrand (an den Brettern mit Florian Fuchs, Günter Schmidt Dr., Jörg Dölle und Wolfgang Beyer), die nach den 2. Plätzen der Jahre 2013,

2015 und 2017, nun 2018 ernst machen wollten und für mich nach 8 Runden bereits (fast) wie der Sieger aussahen.

Obwohl auch die Eiche mit 2 Unentschieden startete, was die Stärke des Feldes deutlich zeigte! In Runde 1 ein 2:2 gegen die USG Chemnitz (an den Brettern mit Julian Kabitzke, Stanislav Azimov, Stefan Ellemann, Rama Kumara Teja Kalivarapu, Roland Ketzcher und Thomas Oertel) und in Runde 2 ein 2:2 gegen die Erste der Wilkauer.

In Runde 9 das Duell der Eiche gegen Pokalverteidiger SG Leipzig (siehe das Bild rechts), was die Leipziger mit 3:1 für sich entscheiden konnten.

Die somit erstmals erlangte Führung gaben die Leipziger dann nicht mehr ab.

Anfangs drängten auch die Erste der Gastgeber (an den Brettern mit David Möller, Marco Sussbauer, Holger Opp und Peter Müller)





und die Erste der Wilkauer (an den Brettern mit Ralph Schürer, Bernd Gremm, Uwe Schuffenhauer und Torsten Schmidt) an die Tabellenspitze, hier im Bild (links) die Runde 8 in welcher der Gastgeber 3,5:0,5 gewinnen konnte. In Runde 17 revanchierten sich die Wilkauer dann! Die SGL zog davon und die beiden Chemnitzer, also die Eiche und die USG in der Verfolgung.

Die Mannschaften waren so stark besetzt, dass jeder (fast) jeden schlagen konnte. So in der letzten Runde die Zweite

der Wilkauer (an den Brettern mit Frank Spitzbarth, Robert Schuffenhauer, Bernd Löffler und Arndt Kaiser) die USG mit 2,5:1,5 was die USG auf Platz 3 rangieren ließ. Den Anschluss an das Mittelfeld konnten die Freunde vom SV Erzgebirge Stollberg (an den Brettern mit Martin Kapp, Jürgen Steinhardt, Stefan Kapp und Dirk Kristen) stets halten und beispielsweise die Erste des Gastgebers CSC Aufbau bezwingen. Nicht ganz den Anschluss schaffte die Zweite des Gastgebers CSC Aufbau (an den Brettern mit Frank Meyer, Philipp Hartewig, Danny Brand, Jens Hartewig und Frank Buschmann), die trotzdem stark mitmischten und beispielsweise auch ihrer Ersten ein Bein stellten!



Und es ereignete sich ein „erfreulicher Streitfall“, (siehe Bild links) das Blättchen von Frank fällt, keiner sieht es, Ralph zieht unmöglich, drückt die Uhr und Frank reklamiert den unmöglichen Zug, nun wiederum reklamiert Ralph die ZÜ. Das Schiedsgericht (Günter Schmidt, Frank Spitzbarth und Mathias Becker) entschied auf zuerst reklamierte Unregelmäßigkeit, was der unmögliche Zug war..., und „verdiente“ sich somit 3 Freigetränke, der Preis für eine Reklamation!

Es geht bei unserem Turnier ja neben blitzschnellen Hammerschlägen auf den Brettern um eben jenen Spaß an der Freude! Dazu trägt sicher die beliebte Regel, dass wer 2x glatt mit 4:0 siegt mit 4 Freigetränken belohnt wird, ein wenig bei, hoffen wir. Unser Küchenchef Dirk Böhme sorgt auf jeden Fall in bewährter Weise mit ausreichend Getränken und dem kleinen „Snack für Zwischendurch“ für einen angenehmen Rahmen.



Dem alten und neuen  
**Pokalgewinner SG Leipzig**  
 unsere ganz herzliche  
 Gratulation!

Der Kampf um die Besten an den einzelnen Brettern gestaltete sich wie in jedem Jahr sehr spannend und die Dominanz der Leipziger hinterließ hier keine so deutlichen Spuren. Am bärenstark besetzten 1. Brett setzte sich Florian Fuchs, SV Eiche Reichenbrand mit 13,0 Punkten aus 16 Duellen vor Martin Kapp (SV Erzgebirge Stollberg) mit 11,0 Punkten durch. Das 2. Brett gewann Robert Schuffenhauer (Wilkau - Haßlau II) mit 11,0 Punkten vor Manuel Pietzsch (SG Leipzig) mit 10,5 Punkten. Das 3. Brett sah mit Hendrik Hoffmann (SG Leipzig) mit 13,5 Punkten einen deutlichen Sieger, vor Sven Kreigenfeld (SF Leipzig SüdOst) mit 12,0 Punkten. An Brett 4 siegte Thomas Schunk (SG Leipzig) mit 13,0 Punkten.

<b>Brettbeste 38. Pokal aus CSC 1-Sicht:</b>			<b>CSC 2:</b>		
Brett 1	David Möller	9,5	Brett 1	Frank Meyer	3,0
Brett 2	Marco Sussbauer	8,0	Brett 2	Philipp Hartewig	3,0
Brett 3	Holger Opp	8,0	Brett 3	Danny Brand	5,0
Brett 4	Peter Müller	8,0	Brett 4	Jens Hartewig und Frank Buschmann	2,5

Wir freuen uns schon auf die 39. Ausspielung unseres Turnieres. Der Termin steht bereits fest, also bitte schon einmal vormerken, **Samstag 22. Juni 2019**.

Und von der Spannung berichten auch die beiliegenden Bilder:

<b>Endstand 38. Pokal:</b>	
1.	SG Leipzig 27
2.	SV Eiche Reichenbrand 21
3.	USG Chemnitz 19
4.	SF Leipzig SüdOst 16
<b>4.</b>	<b>CSC Aufbau `95 I 16</b>
4.	M. Wilkau- Haßlau I 16
7.	M. Wilkau- Haßlau II 13
8.	SV Erzgebirge Stollberg 12
<b>9.</b>	<b>CSC Aufbau `95 II 4</b>

<b>Brettbeste 38. Pokal:</b>		
Brett 1	Florian Fuchs, SV Eiche Reichenbrand	13,0
Brett 2	Robert Schuffenhauer, Wilkau- Haßlau	11,0
Brett 3	Hendrik Hoffmann, SG Leipzig	13,5
Brett 4	Thomas Schunk, SG Leipzig	13,0

Mit den besten Grüßen und einen schönen Sommer wünscht,  
 Mathias Becker, CSC Aufbau `95 e.V.